

# Inhaltsübersicht

## 1. PRIMÄRRECHT, GRUNDRECHTE

- 1/1. Vertrag über die Europäische Union (EUV)
- 1/2. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)
- 1/3a. Protokoll (Nr. 25) über die Ausübung der geteilten Zuständigkeit
- 1/3b. Protokoll (Nr. 33) zu Artikel 157 AEUV
- 1/3c. Protokoll (Nr. 36) über die Übergangsbestimmungen
- 1/3d. Erklärung Nr. 17 zum Vorrang
- 1/3e. Erklärung Nr. 18 zur Abgrenzung der Zuständigkeiten
- 1/3f. Erklärung Nr. 19 zu Artikel 8 AEUV
- 1/3g. Erklärung Nr. 31 zu Artikel 156 AEUV
- 1/4. Charta der Grundrechte der Europäischen Union vom 12. Dezember 2007 („Grundrechtecharta“)
- 1/4a. Erklärung Nr. 1 zur Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- 1/4b. Protokoll (Nr. 30) über die Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union auf Polen und das Vereinigte Königreich
- 1/5. Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer vom 9. Dezember 1989
- 1/6. Revidierte Europäische Sozialcharta vom 3. Mai 1996
- 1/6a. Zusatzprotokoll zur Europäischen Sozialcharta über Kollektivbeschwerden vom 9. November 1995

## 2. FREIZÜGIGKEIT

- 2/1. RL 2004/38/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über das Recht der Unionsbürger und ihrer Familienangehörigen, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten, zur Änderung der VO (EWG) Nr. 1612/68 und zur Aufhebung der RL 64/221/EWG, 68/360/EWG, 72/194/EWG, 73/148/EWG, 75/34/EWG, 75/35/EWG, 90/364/EWG, 90/365/EWG und 93/96/EWG vom 29. April 2004 („Unionsbürger-RL“)
- 2/2. VO (EU) Nr. 492/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Freizügigkeit der AN innerhalb der Union vom 5. April 2011 („FreizügigkeitsVO“)
- 2/2a. RL 2014/54/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen zur Erleichterung der Ausübung der Rechte, die Arbeitnehmern im Rahmen der Freizügigkeit zustehen vom 16. April 2014 („FreizügigkeitsRL“)
- 2/3. RL 2003/109/EG des Rates betreffend die Rechtsstellung der langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen vom 25. November 2003 („DaueraufenthaltsRL“)
- 2/4. RL 2003/86/EG des Rates betreffend das Recht auf Familienzusammenführung vom 22. September 2003 („RL über Familienzusammenführung“)

- 2/5.** **RL 2004/114/EG** über die Bedingungen für die Zulassung von Drittstaatsangehörigen zur Absolvierung eines Studiums oder zur Teilnahme an einem Schüleraustausch, einer unbezahlten Ausbildungmaßnahme oder einem Freiwilligendienst vom 13. Dezember 2004  
(„Studenten-, Schüler-, Praktika u. Freiwilligendienst – RL“)
- 2/6.** **RL 2005/71/EG** des Rates über ein besonderes Zulassungsverfahren für Drittstaatsangehörige zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung vom 12. Oktober 2005  
(„Forscher-RL“)
- 2/7.** **Richtlinie 98/49/EG** des Rates zur Wahrung ergänzender Rentenansprüche von Arbeitnehmern und Selbständigen, die innerhalb der Europäischen Gemeinschaft zu- und abwandern vom 29. Juni 1998  
(„Richtlinie über ergänzende Rentenansprüche“)
- 2/8.** **RL 2004/83/EG** über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen, und über den Inhalt des zu gewährenden Schutzes vom 29. April 2004  
(„StatusRL – Drittstaatsangehörige“)
- 2/9.** **Beschluss Nr. 1/80** des Assoziationsrates über die Entwicklung der Assoziation EWG/Türkei – Auszug
- 2/10.** **RL 2009/52/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindeststandards für Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen, vom 18. Juni 2009  
(„SchwarzarbeitsRL“)
- 2/11.** **RL 2009/50/EG** des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zur Ausübung einer hochqualifizierten Beschäftigung vom 25. Mai 2009  
(„Blue CardRL“)
- 2/12.** **RL 2011/98/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates über ein einheitliches Verfahren zur Beauftragung einer kombinierten Erlaubnis für Drittstaatsangehörige, sich im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats aufzuhalten und zu arbeiten, sowie über ein gemeinsames Bündel von Rechten für Drittstaatsarbeitnehmer, die sich rechtmäßig in einem Mitgliedstaat aufhalten  
(„Single PermitRL“)
- 2/13.** **RL 2014/50/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zur Erhöhung der Mobilität von Arbeitnehmern zwischen den Mitgliedstaaten durch Verbesserung des Erwerbs und der Wahrung von Zusatzrentenansprüchen vom 16. April 2014  
(„ZusatzrentenRL“)
- 2/14.** **RL 2014/36/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen zwecks Beschäftigung als Saisonarbeitnehmer vom 26. Februar 2014  
(„SaisonarbeiterRL“)
- 2/15.** **RL 2014/66/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bedingungen für die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen im Rahmen eines unternehmensinternen Transfers vom 15. Mai 2014  
(„Konzerninterne ÜberlassungsRL“)

### **3. GLEICHSTELLUNGSRECHT**

- 3/1.** **RL 2006/54/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verwirklichung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Gleichbehandlung von Männern und Frauen in Arbeits- und Beschäftigungsfragen (Neufassung) vom 5. Juli 2006  
(„GleichbehandlungsRL – Neufassung“)

- 3/2.** **RL 79/7/EWG** des Rates zur schrittweisen Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen im Bereich der sozialen Sicherheit vom 19. Dezember 1978  
(„Gleichbehandlungsrichtlinie – soziale Sicherheit“)
- 3/3.** **RL 2010/41/EU** des EP und des Rates zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen, die eine selbständige Erwerbstätigkeit ausüben, und zur Aufhebung der RL 86/613/EWG vom 7. Juli 2010  
(„Selbständigen-GleichbehandlungsRL“)
- 3/4.** **RL 2010/18/EU** des Rates zur Durchführung der von BUSINESSEUROPE, UEAPME, CEEP und EGB geschlossenen überarbeiteten Rahmenvereinbarung über den Elternurlaub und zur Aufhebung der RL 96/34/EG vom 8. März 2010  
(ElternurlaubsRL – neu“)
- 3/5.** **Empfehlung des Rates 92/241/EWG** zur Kinderbetreuung vom 31. März 1992  
(„Kinderbetreuungsempfehlung“)
- 3/6.** **Empfehlung der Kommission 92/131/EWG** zum Schutz der Würde von Frauen und Männern am Arbeitsplatz vom 27. November 1991  
(„Empfehlung und Verhaltenskodex gegen sexuelle Belästigung“)
- 3/7.** **RL 2000/43/EG** des Rates zur Anwendung des Gleichbehandlungsgrundsatzes ohne Unterschied der Rasse oder ethnischen Herkunft vom 29. Juni 2000  
(„Antirassismusrichtlinie“)
- 3/8.** **RL 2000/78/EG** des Rates zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Verwirklichung der Gleichbehandlung in Beschäftigung und Beruf vom 27. November 2000  
(„Gleichbehandlungsrahmenrichtlinie“)
- 3/8a.** **RLV (KOM 2008/0140 (CNS))** der Kommission für eine Richtlinie des Rates zur Anwendung des Grundsatzes der Gleichbehandlung ungeachtet der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder sexuellen Ausrichtung  
(„RLV für eine erweiterte GleichbehandlungsrahmenRL“)
- 3/9.** **RL 2004/113/EG** des Rates zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung von Männern und Frauen beim Zugang zu und bei der Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen vom 13. Dezember 2004  
(„Erweiterte Glbh-RL“)
- 3/10.** **RLV (KOM 2012/299 COD)** der Kommission für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Gewährleistung einer ausgewogenen Vertretung von Frauen und Männern unter den nicht geschäftsführenden Direktoren/Aufsichtsratsmitgliedern börsennotierter Gesellschaften und über damit zusammenhängende Maßnahmen  
(„QuotenRLV“)

#### **4. ARBEITSVERHÄLTNIS**

- 4/1.** **RL 91/533/EWG** des Rates über die Pflichten des Arbeitgebers zur Unterrichtung der Arbeitnehmer über die für ihren Arbeitsvertrag oder ihr Arbeitsverhältnis geltenden Bedingungen vom 14. Oktober 1991  
(„Nachweisrichtlinie“)
- 4/2.** **RL 2001/23/EG** des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Wahrung von Ansprüchen der Arbeitnehmer beim Übergang von Unternehmen, Betrieben oder Unternehmens- oder Betriebsteilen vom 12. März 2001  
(„Betriebsübergangsrichtlinie“)
- 4/3.** **RL 98/59/EG** des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Massenentlassungen vom 20. Juli 1998  
(„Massenentlassungsrichtlinie“)

- 4/4.** **RL 2008/94/EG** des EP und des Rates über den Schutz der AN bei Zahlungsunfähigkeit des AG vom 22. Oktober 2008  
(„**InsolvenzRL – Neufassung**“)
- 4/5.** **RL 96/71/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen vom 16. Dezember 1996  
(„**Entsenderichtlinie**“)
- 4/5a.** **RL 2014/67/EU** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Durchsetzung der Richtlinie 96/71/EG über die Entsendung von Arbeitnehmern im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1024/2012 über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems vom 15. Mai 2014  
(„**DurchsetzungsRL**“)
- 4/5b.** **VO (EU) Nr. 1024/2012** des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verwaltungszusammenarbeit mit Hilfe des Binnenmarkt-Informationssystems und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/49/EG der Kommission vom 25. Oktober 2012 („**IMI-VO**“)
- 4/6.** **RL 97/81/EG** des Rates zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeit vom 15. Dezember 1997  
(„**Teilzeitarbeitsrichtlinie**“)
- 4/6a.** **RL 98/23/EG** des Rates zur Ausdehnung der RL 97/81/EG zu der von UNICE, CEEP und EGB geschlossenen Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeit auf das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland vom 7. April 1998  
(„**Teilzeitarbeit-Ausdehnungsrichtlinie**“)
- 4/7.** **RL 1999/70/EG** des Rates zu der EGB-UNICE-CEEP-Rahmenvereinbarung über befristete Arbeitsverträge vom 28. Juni 1999  
(„**RL über befristete Arbeitsverträge**“)
- 4/8.** **RL 2008/104/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Leiharbeit vom 19. November 2008  
(„**LeiharbeitnehmerRL**“)
- 4/9.** **Rahmenvereinbarung über Teilarbeit** vom 16. Juli 2002
- 4/10.** **RL 2009/13/EG** des Rates zur Durchführung der Vereinbarung zwischen dem Verband der Reeder in der Europäischen Gemeinschaft (ECSA) und der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) über das Seearbeitsübereinkommen 2006 und zur Änderung der RL 1999/63/EG vom 16. Februar 2009  
(„**RL über das Seearbeitsübereinkommen**“)

## **5. ARBEITSZEITRECHT**

- 5/1.** **RL 2003/88/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung vom 4. November 2003  
(„**Arbeitszeitrichtlinie**“)
- 5/2.** **RL 2002/15/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Regelung der Arbeitszeit von Personen, die Fahrtätigkeiten im Bereich des Straßenverkehrs ausüben, vom 11. März 2002  
(„**RL Arbeitszeit im Straßenverkehr**“)
- 5/3.** **RL 1999/63/EG** des Rates zu der vom Verband der Reeder in der Europäischen Gemeinschaft (European Community Shipowners' Association ECSA) und dem Verband der Verkehrsgewerkschaften in der Europäischen Union (Federation of Transport Workers' Unions in the European Union FST) getroffenen Vereinbarung über die Regelung der Arbeitszeit von Seeleuten vom 21. Juni 1999  
(„**RL über die Arbeitszeit von Seeleuten**“)

- 5/4.** **RL 1999/95/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Durchsetzung der Arbeitszeitregelung für Seeleute an Bord von Schiffen, die Gemeinschaftshäfen anlaufen, vom 13. Dezember 1999  
(„RL über die Arbeitszeit auf Schiffen“)
- 5/5.** **RL 2000/79/EG** des Rates über die Durchführung von der Vereinigung Europäischer Fluggesellschaften (AEA), der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF), der European Cockpit Association (ECA), der European Regions Airline Association (ERA) und der International Air Carrier Association (IACA) geschlossenen Europäischen Vereinbarung über die Arbeitszeitorganisation für das fliegende Personal der Zivilluftfahrt vom 27. November 2000  
(„AZ-RL für das fliegende Personal“)
- 5/6.** **RL 2005/47/EG** des Rates betreffend die Vereinbarung zwischen der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen (CER) und der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) über bestimmte Aspekte der Einsatzbedingungen des fahrenden Personals im interoperablen grenzüberschreitenden Verkehr im Eisenbahnsektor vom 18. Juli 2005  
(„AZ-RL für das Bahnpersonal“)
- 5/7.** **Empfehlung 75/457/EWG** des Rates über den Grundsatz der 40-Stunden-Woche und den Grundsatz des vierwöchigen bezahlten Jahresurlaubs vom 22. Juli 1975  
(„40-Stunden-Woche-Empfehlung“)
- 5/8.** **VO (EU) Nr. 165/2014** des Europäischen Parlaments und des Rates über Fahrten-schreiber im Straßenverkehr, zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über das Kontrollgerät im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr vom 4. Februar 2014  
(„KontrollgerätVO“)
- 5/9.** **VO (EG) Nr. 561/2006** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr und zur Änderung der VO (EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der VO (EWG) Nr. 3820/85 des Rates vom 15. März 2006  
(„LenkzeitenVO“)
- 5/10.** **RL 2006/22/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestbedingungen für die Durchführung der VO (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 des Rates über Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr sowie zur Aufhebung der RL 85/599/EWG des Rates vom 15. März 2006  
(„KontrollRL“)
- 5/10a.** **Entscheidung 2007/230/EG** der Kommission über ein Formblatt betreffend die Sozialvorschriften für Tätigkeiten im Kraftverkehr vom 12. April 2007  
(„Formblattentscheidung“)
- 5/11.** **VO (EG) Nr. 2135/98** des Rates zur Änderung der VO (EWG) Nr. 3821/85 über das Kontrollgerät im Straßenverkehr und der RL 88/599/EWG über die Anwendung der Verordnungen (EWG) Nr. 3820/85 und (EWG) Nr. 3821/85 vom 24. September 1998  
(„Änderungsverordnung zu VO (EWG) 3821/85 und RL 88/599/EWG“)

## 6. ARBEITNEHMERSCHUTZRECHT

- 6/1.** **RL 89/391/EWG** des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit vom 12. Juni 1989  
(„Arbeitsschutzrahmenrichtlinie“)
- 6/1a.** **RL 2007/30/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der RL 89/391/EWG des Rates und ihrer Einzelrichtlinien sowie der RL 83/477/EWG, 91/387/EWG, 92/29/EWG und 94/33/EG des Rates im Hinblick auf die Vereinfachung und Rationalisierung der Berichte über die praktische Durchführung vom 20. Juni 2007  
(„Richtlinie Berichtspflichten“) – Auszug

- 6/1b.** **VOV der Kommission COM(2013) 451 final** für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Anpassung von Rechtsakten, in denen auf das Regelungsverfahren mit Kontrolle Bezug genommen wird, an Artikel 290 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union vom 27. Juni 2013 („**VOV Delegierte Rechtsakte im Arbeitnehmerschutzrecht**“) – Auszug
- 6/2.** **RL 89/654/EWG** des Rates über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Arbeitsstätten (Erste Einzelrichtlinie i.S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 30. November 1989 („**Arbeitsstättenrichtlinie**“)
- 6/3.** **RL 2009/104/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (Zweite Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 16. September 2009 („**Arbeitsmittelrichtlinie**“)
- 6/4.** **RL 89/656/EWG** des Rates über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen durch Arbeitnehmer bei der Arbeit (Dritte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 30. November 1989 („**Richtlinie über die persönliche Schutzausrüstung – PSA-Richtlinie**“)
- 6/5.** **RL 90/269/EWG** des Rates über die Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der manuellen Handhabung von Lasten, die für die Arbeitnehmer insbesondere eine Gefährdung der Lendenwirbelsäule mit sich bringt (Vierte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 29. Mai 1990 („**Lastenrichtlinie**“)
- 6/6.** **RL 90/270/EWG** des Rates über die Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Fünfte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 29. Mai 1990 („**Bildschirmrichtlinie**“)
- 6/7.** **RL 2004/37/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit (Sechste Einzelrichtlinie i. S. des Art 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 29. April 2004 („**Karzinogenerichtlinie**“)
- 6/8.** **RL 2000/54/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (Siebte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 18. September 2000 („**Biologische Arbeitsstoffe-Richtlinie**“)
- 6/8a.** **RL 2010/32/EU** des Rates zur Durchführung der von HOSPEEM und EGÖD geschlossenen Rahmenvereinbarung zur Vermeidung von Verletzungen durch scharfe/spitze Instrumente im Krankenhaus- und Gesundheitssektor vom 10. Mai 2010 („**Richtlinie Vermeidung von Nadelstichverletzungen**“)
- 6/9.** **RL 92/57/EWG** des Rates über die auf zeitlich begrenzte oder ortsveränderliche Baustellen anzuwendenden Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz (Achte Einzelrichtlinie i.S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 24. Juni 1992 („**Baustellenrichtlinie**“)
- 6/10.** **RL 92/58/EWG** des Rates über Mindestvorschriften über die Sicherheits- und/oder Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz (Neunte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 24. Juni 1992 („**Sicherheitskennzeichnungsrichtlinie**“)

- 6/11.** **RL 92/85/EWG** des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz (Zehnte Einzelrichtlinie i.S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 19. Oktober 1992 samt Erklärung des Rates und der Kommission zu Art. 11 Nummer 2 der RL 92/85/EWG zur Aufnahme in das Protokoll der 1608. Tagung des Rates (Luxemburg, den 19. Oktober 1992)  
(„Mutterschutzrichtlinie“)
- 6/11a.** **Vorschlag der Kommission (KOM [2008] 637 endg)** zur Änderung der RL 92/85/EWG des Rates über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz vom 3. Oktober 2008 („RLV Mutterschutzänderungsrichtlinie“)
- 6/12.** **RL 92/91/EWG** des Rates über Mindestvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer in den Betrieben, in denen durch Bohrungen Mineralien gewonnen werden (Elfte Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 3. November 1992  
(„Bohrungenrichtlinie“)
- 6/13.** **RL 92/104/EWG** des Rates über Mindestvorschriften zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer in übertägigen oder untertägigen mineralgewinnenden Betrieben (Zwölftes Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 3. Dezember 1992  
(„Mineralgewinnungsrichtlinie“)
- 6/14.** **RL 93/103/EG** des Rates über Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bord von Fischereifahrzeugen (Dreizehntes Einzelrichtlinie i. S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 23. November 1993  
(„Fischereifahrzeugerichtlinie“)
- 6/15.** **RL 98/24/EG** des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (Vierzehnte Einzelrichtlinie i.S. des Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 7. April 1998  
(„Chemische Arbeitsstoffe-Richtlinie“)
- 6/15a.** **RL 2000/39/EG** der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der RL 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit vom 8. Juni 2000  
(„1. Arbeitsplatz-Richtgrenzwerterichtlinie“)
- 6/15b.** **RL 2006/15/EG** der Kommission zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der RL 98/24/EG des Rates und zur Änderung der RL 91/322/EWG und 2000/39/EG vom 7. Februar 2006  
(„2. Arbeitsplatz-Richtgrenzwerterichtlinie“)
- 6/15c.** **RL 2009/161/EU** der Kommission zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der RL 98/24/EG des Rates und zur Änderung der RL 2000/39/EG vom 17. Dezember 2009  
(„3. Arbeitsplatz-Richtgrenzwerterichtlinie“)
- 6/15d.** **RL 91/322/EWG** der Kommission zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der RL 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit vom 29. Mai 1991  
(„Richtgrenzwerterichtlinie“)
- 6/16.** **RL 1999/92/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit der Arbeitnehmer, die

durch explosionsfähige Atmosphären gefährdet werden können (Fünfzehnte Einzelrichtlinie i. S. von Art. 16 Abs. 1 der RL 89/391/EWG) vom 16. Dezember 1999 („Explosionsfähige Atmosphären-Richtlinie – ATEX-Richtlinie“)

- 6/17. **RL 2002/44/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (Vibrationen) (Sechzehnte Einzelrichtlinie i.S. des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) vom 25. Juni 2002 („Vibrationenrichtlinie“)
- 6/18. **RL 2003/10/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (Lärm) (Siebzehnte Einzelrichtlinie i.S. des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) vom 6. Februar 2003 („Lärmrichtlinie“)
- 6/19. **RL 2006/25/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (künstliche optische Strahlung) (Neunzehnte Einzelrichtlinie i.S. des Artikels 16 Absatz 1 der RL 89/391/EWG) vom 5. April 2006 („Optische Strahlung-Richtlinie“)
- 6/20. **Richtlinie 2013/35/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über Mindestvorschriften zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch physikalische Einwirkungen (elektromagnetische Felder) (20. Einzelrichtlinie im Sinne des Artikels 16 Absatz 1 der Richtlinie 89/391/EWG) und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/40/EG vom 26. Juni 2013 („Elektromagnetische Felder Richtlinie – EMF-Richtlinie“)
- 6/21. **RL 92/29/EWG** des Rates über Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz zum Zweck einer besseren medizinischen Versorgung auf Schiffen vom 31. März 1992 („Medizinische Versorgung auf Schiffen-Richtlinie“)
- 6/22. **RL 2009/148/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Asbest am Arbeitsplatz vom 30. November 2009 („Asbestrichtlinie“)
- 6/23. **RL 91/383/EWG** des Rates zur Ergänzung der Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmern mit befristetem Arbeitsverhältnis oder Leiharbeitsverhältnis vom 25. Juni 1991 („Leiharbeitsrichtlinie Sicherheit und Gesundheitsschutz“)
- 6/24. **RL 94/33/EG** des Rates über den Jugendarbeitsschutz vom 22. Juni 1994 („Jugendarbeitsschutzrichtlinie“)
- 6/25. **Entschließung 2007/C 145/01** des Rates zu einer neuen Gemeinschaftsstrategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (2007–2012) vom 25. Juni 2007 („Entschließung zur Gemeinschaftsstrategie 2007–2012“)
- 6/26. **Entscheidung 88/383/EWG** der Kommission über die Verbesserung der Information im Bereich Sicherheit, Arbeitshygiene und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz vom 24. Februar 1988 („Arbeitnehmerschutz-Informationsentscheidung“)
- 6/27. **Empfehlung 2003/134/EG** des Rates zur Verbesserung des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit Selbstständiger am Arbeitsplatz vom 18. Februar 2003 („Empfehlung Sicherheit und Gesundheitsschutz Selbstständiger“)

- 7. KOLLEKTIVES ARBEITSRECHT (UNTERRICHTUNG UND ANHÖRUNG DER ARBEITNEHMER)**
- 7/1.** RL 2009/38/EG des EP und des Rates über die Einsetzung eines Europäischen Betriebsrates oder die Schaffung eines Verfahrens zur Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in gemeinschaftsweit operierenden Unternehmen und Unternehmensgruppen vom 6. Mai 2009  
(„EBR-Richtlinie – Neufassung“)
- 7/2.** RL 2002/14/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für die Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer in der Europäischen Gemeinschaft vom 11. März 2002  
(„RL Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer“)
- 7/3.** RL 2001/86/EG des Rates zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer vom 8. Oktober 2001  
(„AN-Mitbestimmung in der SE – RL“)
- 7/4.** RL 2003/72/EG des Rates zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Genossenschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer vom 22. Juli 2003  
(„AN-Mitbestimmung in der SCE – RL“)
- 7/5.** VO (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen vom 20. Jänner 2004  
(„EG-FusionskontrollVO“ – Auszug)
- 7/5a.** VO (EG) Nr. 802/2004 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen vom 7. April 2004  
(„DurchführungsVO zur EG-FusionskontrollVO“ – Auszug)
- 7/6.** RL 2005/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten vom 26. Oktober 2005  
(„Verschmelzung von Kapitalgesellschaften-RL“)
- 8. KOLLISIONSRECHT UND INTERNATIONALES VERFAHRENRECHT**
- 8/1.** VO (EG) Nr. 593/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht vom 17. Juni 2008  
(„Verordnung Rom I“) – Auszug
- 8/2.** VO (EG) Nr. 864/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates über das auf außervertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht vom 11. Juli 2007  
(„Verordnung Rom II“) – Auszug
- 8/3.** VO (EG) Nr. 1346/2000 des Rates über Insolvenzverfahren vom 29. Mai 2000  
(„Verordnung Insolvenzverfahren“) – Auszug
- 8/4.** VO (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 22. Dezember 2000  
(„Verordnung Brüssel I“) – Auszug
- 8/5.** Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 30. Oktober 2007  
(„Lugano-Übereinkommen“) – Auszug
- 8/6.** Rahmenbeschluss 2005/214/JI des Rates über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen vom 24. Februar 2005  
(„Rahmenbeschluss gegenseitige Anerkennung von Geldstrafenentscheidungen“) – Auszug